

12

Die Orgel der ev. Kirche in Jelenia Góra-Cieplice [Bad Warmbrunn] 2002



Erbauer:	Gustav Heinze/Sorau [Żary], Opus 150
Baujahr:	1927
Register:	46/III+P
Tonumfang:	Manuale: C-g ³ , Pedal: C-f ¹
Traktur:	pneumatisch
Windladensystem:	Kegelladen
Gehäuse:	Heinrich Wagner, 1777

Disposition (1999)

Manual I	Manual II	Manual III	Pedal	Spielhilfen
Principal 16'	Bordun 16'	Liebl. Gedackt 16'	Untersatz 32'	6 Normalkoppeln
Principal 8'	Flötenprincipal 8'	Fugara 8'	Principalbaß 16'	Super III-III
Viola da Gamba 8'	Gemshorn 8'	Aeolina 8'	Violon 16'	Super III-II
Viola d'amore 8'	Salicional 8'	Vox coelestis 8'	Subbaß 16'	Super III-I
Hohlföte 8'	Quintatön 8'	Liebl. Gedackt 8'	Echobaß 16'	Sub III-I
Trompete 8'	Flöte 8'	Haut Bois 8'	Posaune 16'	Generalkoppel
Octave 4'	Krummhorn 8'	Viola 4'	Flautbaß 8'	2 freie Kombinationen
Flautgedackt 4'	Octave 4'	Querflöte 4'	Octavbaß 8'	4 feste Kombinationen
Gemshornquinte 3'	Spitzflöte 4'	Zartquinte 2 2/3'	Octave 4'	Rollschweller m. Anzeiger
Terz 1 3/5'	Piccolo 2'	Flageolett 2'	Pedalcornett 3fach	Jalousieschw. (III)
Mixtur 5fach	Nassart 2 2/3'	Septime 1 1/7'		
Cornett 3fach	Zimbel 3fach	Terz 1 3/5'		
		Zarte Mixtur 5fach		

Die erste Orgel (37/II+P) baute 1777 Gottlieb Meinert aus Lähn [Wleń]. 1858 wurde sie von Christian Schlag aus Schweidnitz [Świdnica] umgebaut, die Registerzahl wurde auf 30 reduziert. In diesem Zustand, den Austausch von zwei Stimmen im Jahre 1910 mitgerechnet, blieb das Instrument bis 1927 erhalten, als die Firma G. Heinze aus Sorau auf der Grundlage der Kegelladen eins ihrer wenigen großen Orgeln (48/III+P) im Barockstil baute. Dabei handelt es sich bei drei Registern um Transmissionen bzw. Kollektivzüge. Trotz schlechten technischen Zustandes diente die Orgel nach 1945 viele Jahre der dort ansässigen Gemeinde. Von Oktober 2001 bis Mai 2002 wurde sie unter Regie des VESSO durch Orgelbau Groß & Soldan/Waditz restauriert. Am 26. Mai 2002 konnte die Orgel wieder erklingen, obwohl noch zwei Zungenstimmen fehlten. Mit der Rekonstruktion der Trompete 8' und Posaune 16' wurde die Restaurierung erst im Jahre 2002 abgeschlossen. Die Einweihung fand am 15. Juni 2003 statt.